

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****25**23. Juni 2007
61. Jahrgang
Seiten 1149-1196**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Dr. Wolfgang Gößmann,
HamburgVors. Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
KarlsruheRechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
BerlinRechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
HamburgProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**AUS DEM INHALT:**

Seite 1149

Univ.-Prof. Dr. Peter O. Mülbert, Mainz

Anlegerschutz bei Zertifikaten

– Beratungspflichten, Offenlegungspflichten bei Interessenkonflikten und die Änderungen durch das Finanzmarkt-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (FRUG) –

Seite 1164

Rechtsanwalt Dr. Dirk Schmalenbach, Frankfurt a.M.,
und Univ.-Prof. Dr. iur. Peter Sester, Dipl.-Kfm.,
KarlsruheInsolvenzfestigkeit der Globalzession bei Kreditlinien
und strukturierten Finanzierungen

Seite 1171

BGH, 29.3.2007

Zu den Obhutspflichten des Gläubigers bei einer
Zahlung per Scheck

Seite 1173

BGH, 24.4.2007

Minderung des Rückforderungsanspruchs des Darlehensnehmers eines auf Grund Widerrufs nach § 1 HWiG umfassend rückabzuwickelnden verbundenen Geschäfts für Steuervorteile

Seite 1179

BVerfG, 19.4.2007

Verfassungsmäßigkeit der fehlenden Verkehrsfähigkeit des Abfindungsanspruchs des außenstehenden Gläubigers bei vertragsüberdauernden Spruchverfahren

Seite 1183

BGH, 1.3.2007

Inhalt und Umfang der Aufklärungspflichten des Rechtsanwalts gegenüber seinem Mandanten

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Peter O. Mülbert, Mainz

Anlegerschutz bei Zertifikaten

– Beratungspflichten, Offenlegungspflichten bei Interessenkonflikten und die Änderungen durch das Finanzmarkt-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (FRUG) –

1149

Rechtsanwalt Dr. Dirk Schmalenbach, Frankfurt a.M., und Univ.-Prof. Dr. iur. Peter Sester, Dipl.-Kfm., Karlsruhe

Insolvenzfestigkeit der Globalzession bei Kreditlinien und strukturierten Finanzierungen

– Zugleich Besprechung der Entscheidungen des LG Berlin WM 2007, 396 und des LG Chemnitz WM 2007, 397 –

1164

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesverfassungsgericht 15.5.2007 Versagung von Prozesskostenhilfe für ein zivilrechtliches Verfahren betreffend die Rückzahlung von zum Erwerb von „Schrottimmobilien“ gewährten Darlehen 1170

Bundesgerichtshof 29.3.2007 Zu den Obhutspflichten eines Gläubigers, bei dem ein vom Schuldner erfüllungshalber übersandter Scheck eingeht 1171

Bundesgerichtshof 24.4.2007 Zur Rückabwicklung eines nach dem HWiG widerrufenen Darlehensvertrags, der mit einem finanzierten Fondsanteilserwerb ein verbundenes Geschäft bildet (Änderung der Rechtsprechung zur Frage der Anrechnung von Steuervorteilen des Darlehensnehmers) 1173

OLG Frankfurt a.M. 24.1.2007 Zu Fragen der Abschnittsfinanzierung und der Prolongation von Darlehen 1176

OLG Frankfurt a.M. 6.12.2006 Zum Widerruf der Einziehungsbefugnis des Zedenten bei Globalzession 1178

Gesellschaftsrecht

Bundesverfassungsgericht 19.4.2007 Zum in § 305 AktG geregelten Abfindungsanspruch des außenstehenden Aktionärs im Falle eines so genannten vertragsüberdauernden Spruchverfahrens; Verfassungsmäßigkeit der fehlenden Verkehrsfähigkeit 1179

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 10.5.2007 Zur Frage der Inkongruenz der Direktzahlung des Auftraggebers des Bestellers (Schuldners) an den Werkunternehmer 1181

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 30.3.2007 Zu den Rechtsfolgen eines Anspruchs wegen Verletzung 1182
vorvertraglicher Pflichten oder wegen Verletzung von
Pflichten aus einem selbständigen Beratungsvertrag
- Bundesgerichtshof 1.3.2007 Zu den Beratungspflichten des Anwalts bei rechtlich 1183
möglichen Alternativen der Entscheidung des Mandan-
ten; keine Vermutung beratungsgemäßen Verhaltens zu-
gunsten des Mandanten, der einen richtigen Vorschlag
abgelehnt hat
- Bundesgerichtshof 21.3.2007 Zur Rechtslage, wenn der Mieter von Geschäftsräumen 1188
eine vereinbarte Kautionszahlung nicht zahlt

Wettbewerbsrecht

- Bundesgerichtshof 16.11.2006 Zur Beantwortung der Frage, ob bei einer Telefonwer- 1190
bung gegenüber Marktteilnehmern, die nicht Verbrau-
cher sind, von einer mutmaßlichen Einwilligung ausge-
gangen werden kann; zur Bestimmtheit eines Klagean-
trages auf Unterlassung von Telefonwerbung
- Bundesgerichtshof 23.11.2006 Zum Schadensersatzanspruch des abmahnenden Wettbe- 1192
werbers gegen den schuldhaft handelnden Abgemahnten
wegen der Abmahnkosten

Bücherschau

- Klaus J. Hopt (Hrsg.) Vertrags- und Formularbuch zum Handels-, Gesell- 1195
schafts- und Bankrecht, 3. Aufl.
Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Lemke, Frankfurt
a.M.
- Martin Schiller Outsourcing im Finanzdienstleistungs- und Versiche- 1196
rungssektor
Rezensent: Rechtsanwalt/Steuerberater Dr. Till Fock, Ber-
lin

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Jochen Lehnhof, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com
Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 77,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,10) + € 6,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -45 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 8,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2007 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV